

Rudolf Steiner: "Der Mensch sollte es eigentlich nur seiner irdischen Schwäche zuschreiben, daß er nicht vom höchsten Enthusiasmus bis zum tiefsten Schmerz alle Intervalle des Empfindens durchmachen kann, wenn er hört von demjenigen, wie die geistige Welt und ihre Wesenheiten sind."

*Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge V*, GA 239, 31. 3. 1924, S. 48, Ausgabe 1975

Herwig Duschek, 30. 7. 2015

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 1739. Artikel zu den Zeitereignissen

# Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (17)

**Gandalfs Kampf mit dem Balrog – Verzweifelte Gefährten – Lothlorien – Galadriel, Herrin des Waldes**

Johann Sebastian Bach: "Hilf, Gott, daß es uns gelingt", BWV 194 (SE-75): S. 6

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe: Die Gefährten* (ab 2:00:19<sup>1</sup> – 2:07:56) fort:

*Gandalf* ruft dem *Balrog* entgegen: "Ich bin ein Diener des geheimen Feuers, Gebieter über die Flamme von Anor. Das dunkle Feuer wird dir nichts nützen, Flamme von Urdur."



*Gandalf* wehrt eine Schwertschlag des riesigen *Balrog* ab (s.li.) und schreit:

"Zurück zu den Schatten!"

Der *Balrog* droht mit der feurigen Peitsche (s.u.), aber *Gandalf* ruft:

"Du kannst nicht vorbei", und stößt mit seinem Zauberstab auf den Boden der *Brücke von Khazad-dum*.

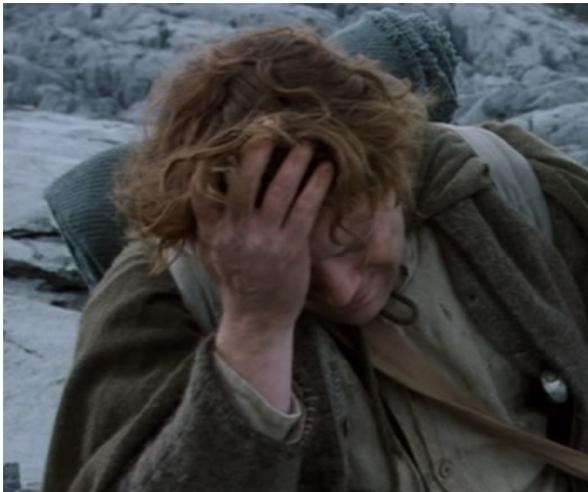


<sup>1</sup> Auf VLC Media Player

Die Brücke stürzt auf dem Teil ein, wo der *Balrog* steht. Dieser stürzt in die Tiefe, doch das Ende von *Balrogs* Peitsche erfaßt einen Fuß *Gandalfs* und zieht ihn mit herunter. *Gandalfs* (vermeintlich) letzten Worte sind: "*Fieht, Ihr Narren!*"



Es ist in dem Film wirklich sehr gut gemacht, daß nun eine schöne Musik mit Gesang einsetzt, die Verzweiflung der *Gefährten* (über den vermeintlichen Tod *Gandalfs*) jedoch gezeigt wird:





Auch *Aragorn* (s.o., re.) ist erschüttert, doch ergreift er die Initiative und sagt: *"Legolas, wir müssen weiter."*

*Boromir* wendet ein: *"So laß ihnen doch einen Augenblick Zeit!"*

Doch *Aragorn* erwidert: *"Wenn die Nacht hereinbricht, wimmelt hier es nur von Orks. Wir müssen die Wälder Lothlorien<sup>2</sup> erreichen!"* ...

Die *Gefährten* brechen auf ...



Als die *Gefährten* die Wälder Lothlorien erreichen (s.u.), sagt der Zwerg *Gimli*, dem *Elben* nicht geheuer sind:

*"Bleibt in der Nähe, junge Hobbits. Man sagt, daß eine große Zauberin in diesen Wäldern lebt, – eine Elbenhexe von entsetzlicher Macht. Alle, die sie erlebten, erliegen ihrem Zauberbann und werden nie wieder gesehen."*



<sup>2</sup> Ein *Elben*-Reich

Weiter sagt Gimli, sehr von sich überzeugt: *"Immerhin ist hier ein Zwerg, und den kann sie nicht so leicht umgarnen. ich habe die Augen eines Habichts und die Ohren eines Fuchses."* Kaum hat er das ausgesprochen, sieht er auf die Spitzen von Pfeilen, die auf ihn gerichtet sind.



*"Der Zwerg atmet so laut – wir hätten ihn im Dunklen erschießen können",* sagt der Elben-Anführer Haldir (s.re.) ...

Aragorn erbittet Schutz und Hilfe von den Elben, doch die *Gefährten* werden bereits von der *Herrin des Waldes*, Galadriel erwartet.

(Es gibt kaum einen größeren Gegensatz als zwischen den häßlichen *Orks*, bzw. den *Minen von Morias* und den schönen Elben, bzw. *Lothlorien* [s.o., s.u.] )





Von der lichtvollen Erscheinung Galadriels, der Herrin des Waldes (s.u.) bleibt nicht allein Merry (s.li.) der Mund offen ...

Celeborn, Galadriels Mann, mit dem sie die Gefährten empfängt, sagt:

*"Hier sind acht, doch neun sollten von Bruchthal aus aufbrechen. Sagt mir, wo ist Gandalf, denn es verlangt mich sehr, mit ihm zu sprechen."*

Die offensichtlich hellsichtige Galadriel gibt die Antwort: *"Er ist in die Schatten gestürzt. – Eure Fahrt steht auf Messers Schneide. Geht nur um ein wenig fehl und sie wird scheitern, was den Untergang*

*für alle bedeutet."*

(Boromir kann den Blick Galadriels nicht ertragen, Sam jedoch kann ihr in die Augen schauen.)

(Galadriel): *"Und doch besteht Hoffnung, solange die Gemeinschaft treu ist. Laßt euch das Herz nicht schwer machen, geht und ruht. Denn ihr alle seid erschöpft nach soviel Plage und Trauer. Heute Nacht schlaft in Frieden."*

Galadriel erscheint wie eine eingeweihte Priesterin (vgl. Wala, bzw. Weleda aus der germanischen Mythologie.)





(Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-75) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist:

*Hilf, Gott, daß es uns gelingt* (BWV 194, *Höchsterwünschtes Freudenfest*, 5. Arie, Uraufführung: 2. 11. 1823, Anlass: Einweihung der Kirche und Orgel in Störmthal, südl. von Leipzig, Text: unbekannt)



Johann Sebastian Bach, BWV 194, aria: *Hilf, Gott dass es uns gelingt!*<sup>3</sup>

*Hilf, Gott, daß es uns gelingt,  
Und dein Feuer in uns dringt,  
Daß es auch in dieser Stunde  
Wie in Esaiae Munde  
Seiner Wirkung Kraft erhält  
Und uns heilig vor dich stellt.*

<sup>3</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=Liwn1FBrSPs>